

Dringlichkeitsvorlage	Datum: 10.01.2020	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Kämmereiamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Rechnungsprüfungsamt Zentrale Steuerung		
Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen in der vorläufigen Haushaltsführung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.01.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stimmt nach § 49 Abs. 4 KV M-V der Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen für bereits im Haushaltsvorjahr bestehende und in der Haushaltsplanung 2020 als Fortführungsmaßnahme berücksichtigte, freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben gemäß Anlage 1 in dem Umfang zu, welcher auf der Grundlage von Einzelfallprüfungen der zuständigen Fachämter als unaufschiebbar zu bewerten ist.

Beschlussvorschriften:
§ 49 Kommunalverfassung M-V

Begründung der Dringlichkeit:

Um die unaufschiebbaren freiwilligen Aufgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fortführen zu können, kann die nächste Bürgerschaftssitzung im März 2020 nicht abgewartet werden. Für die Aufarbeitung blieb den Fachämtern nur ein kurzer Zeitrahmen, so dass eine fristgerechte Abgabe nicht realisierbar war.

Für die nächste Vorlage bezüglich dieses Verfahrens ist die ordentliche Vorberatung im Finanzausschuss geplant.

Sachverhalt:

Die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) geht davon aus, dass die Haushaltssatzung vor Beginn des Haushaltsjahres erlassen wird. Sie soll vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsicht vorgelegt werden (§ 47 Abs. 2 KV M-V) und tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft (§ 45 Abs. 5 KV M-V).

Wenn es der Kommune nicht gelingt, die Haushaltssatzung rechtzeitig vor dem Beginn des Haushaltsjahres öffentlich bekannt zu machen, fehlt diese haushaltsrechtliche Grundlage.

Folge ist, dass dann im beginnenden Haushaltsjahr zunächst die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung gelten (§ 49 KV M-V).

Wesentliche Gründe für die verspätete Vorlage des Doppelhaushaltes 2020/2021 und der voraussichtlich im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2020 anhaltenden Dauer der vorläufigen Haushaltsführung liegen in der Notwendigkeit die angemeldeten und seit dem Frühjahr 2019 in der Verwaltung in mehreren Planungsrunden verhandelten Bedarfsanmeldungen der einzelnen Fachbereiche mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Übereinklang zu bringen und den Etatentwurf mit der neuen Verwaltungsspitze abzustimmen.

Die restriktiven Vorschriften des § 49 KV M-V schaffen für den haushaltslosen Übergangszeitraum die rechtlichen Voraussetzungen, dass die HRO die ihr obliegenden Aufgaben dennoch erfüllen kann.

Grundsätzlich sollen keine neuen Maßnahmen begonnen oder Verpflichtungen eingegangen werden, bevor eine rechtsgültige Haushaltssatzung in ihrer endgültigen Form vorliegt. Die Haushaltsführung soll auf das absolut notwendige Maß beschränkt werden.

Jedoch können Aufwendungen oder Auszahlungen getätigt werden, zu deren Leistung die HRO rechtlich verpflichtet ist oder die für die Wahrnehmung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben und Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach § 2 Abs. 3 und § 3 der KV M-V unaufschiebbar sind.

Investitionen können getätigt werden oder Verpflichtungen eingegangen werden, wenn der Finanzhaushalt des Haushaltsvorjahres dazu ermächtigt.

Aufwendungen und Auszahlungen für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben können ebenfalls in dem Umfang geleistet werden, der unaufschiebbar ist, um bestehende Aufgaben fortzuführen. Letztere bedürfen aber aufgrund der Änderung der KV –V durch das Doppik-Erleichterungsgesetz vom 23. Juli 2019 (GVObL. M-V S. 467) einer gesonderte Beschlussfassung der Bürgerschaft.

Entsprechend der Anlage soll für den Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung die Zustimmung der Bürgerschaft für die teilweise bereits durch deren eigenen Beschlüsse zur Aufgabenwahrnehmung und deren Veranschlagung im Haushaltsplan des Vorjahres 2019 im Bereich der freiwilligen Selbstverwaltung in dem Umfang als erteilt gelten, der für eine Fortführung der bestehenden Aufgabe unaufschiebbar ist.

Unverändert ist eine pauschale Förderung der Aufgabe im bisherigen oder geplanten Umfang während der vorläufigen Haushaltsführung nicht statthaft, es hat eine Einzelentscheidung durch das zuständige Fachamt zu erfolgen. Auszahlungen und Aufwendungen für eine neue freiwillige Leistung sind nicht unabweisbar und damit während der vorläufigen Haushaltsführung ausgeschlossen.

Der Oberbürgermeister hat für die Verwaltung gültige Ausführungsvorschriften erlassen. Danach sind die jeweiligen Amtsleiter verpflichtet die Einhaltung der rechtlichen Gestaltungsspielräume sowie die erforderlichen Nachweisführungen für den Zuständigkeitsbereich sicher zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen je Produktsachkonto sind der Anlage zu entnehmen.

Claus Ruhe Madsen

Anlage:

Übersicht freizugebener Aufwendungen/ Auszahlungen

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz Planentwurf 2020 Prüfung	maximal freizugebender Betrag 2020 nach Prüfung
1	03	11111	54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige - Welcome Center	Fortführung "internationale Servicestelle (Welcome-Center-Rostock)" - Vorlage 2013/BV/4916		50.000	50.000	50.000
2	03	11112	54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Sicherung der Arbeitsfähigkeit des Migrantenrates als gewählte Interessenvertretung aller Migrant*innen in ihrem Wirken für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Deutschen und Migrant*innen"	Beschluss Nr. 4916/2013/BV			10.000
3	03	11112	54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Sicherung der Arbeitsfähigkeit des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen im Rahmen einer abgestimmten Interessenwahrnehmung"	Beschluss Nr.0463/99 BV	10.000	10.000	10.000
4	03	42102	56360000	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Der Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V. ist erneut Gastgeber für eine Station der Super European Goalball League 2020 am 10.-12.01.2020	Beschluss Nr.0127/03 BV	1.200	1.200	1.200
5	03	11112	56120010	Aufwendungen für Qualifizierung	Teilnahme Büro für Behindertenfragen an der Fortbildung "Barrierefreies Bauen Öffentliche Gebäude und Öffentlicher Raum"		5.000	5.000	2.500
6	03	11114	54190000	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Fairtrade- Stadt Rostock" Vorlage 2017/ BV/3338-99(AA)	Beschluss Nr. 2017/BV/3338-99 (AA)	3.800	3.800	1.500
7	03	11101	54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	Durchführung "Christopher- Street - Day" - 2017/ BV 3338-55 (AA)	Beschluss Nr. 2017/ BV/3338-55 (AA)	10.000	10.000	45.000
8	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Durchführung "Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung" am 5. Mai 2020 - Druck von Werbematerial		32.900	305.900	10.000
9	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Training emotionaler Kompetenzen (TEK) - Fortführung der Maßnahmen aus 2019 - Training unterstützt, vorhandene Kompetenzen zu stärken sowie neue aufzubauen. Dieses Angebot wird vom Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung im Amt für Jugend, Soziales und Asyl begleitet.				4.000
10	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	2. Netzwerktreffen - Vernetzung und Kooperation aller Gremien der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Suchtprävention in der Stadtverwaltung, Identifikation möglicher Problembereiche sowie gemeinsame Erarbeitung konkreter Zielvorgaben und Maßnahmen.				1.000
11	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Projekt "Stadtamt geht weiter" - Aktiv-Projekt u.a. zur Steigerung des täglichen Bewegungsverhaltens (am Arbeitsplatz). Dieses Angebot wird der Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung im Stadtamt begleiten.				500
									800
							TH 03 insgesamt		126.500
12	10	11201	56120030	Qualifizierung	Seminar für Ausbilder*innen- Beurteilungssystem für Auszubildende der mittleren Qualifikationsebene, Seminar ist unaufschiebbare		247.900	350.700	2.500 €
13	10	11201	56120030	Qualifizierung	Konfliktmoderation RSAG und Amt 66 - extern, unaufschiebbare				1.712 €
14	10	11201	56120030	Qualifizierung	Seminar altersgemischte Teams, unaufschiebbare				1.800 €
							TH 10 insgesamt		6.012 €
15	32	11105	541900101-54190119, 54190199	Zuschuss Ortsbeiräte insgesamt	Die Freigabe der freiwilligen Leistung des Produktes „Budget der Ortsbeiräte“ ist unter Bezugnahme auf den Bürgerschaftsbeschluss 2018/BV/3896 für das Haushaltsjahr 2020 vor Genehmigung der Haushaltssatzung frei zu geben. Aufgrund der Vielfalt der Projekte und der damit verbundenen unterschiedlichen Zeiträume, welche oft einen nicht unerheblichen Vorlauf in der Planung, Beantragung und Bewilligung haben, ist es erforderlich bereits zu Beginn des Haushaltsjahres über die Haushaltsmittel verfügen zu können.	Beschluss Nr. 3215/2017/AN vom 31.01.2018	162.900	163.600	162.900
							TH 32 insgesamt		162.900
16	40	42102	54190040	Personalkostenzuschuss für Stadtrainerstellen für die Entwicklung des Nachwuchssports	Seit 2012 werden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 5 Stadtrainerstellen und ab 2014 7 Stadtrainerstellen im Nachwuchssport mit Kindern und Jugendlichen bis zu 100% mit 40.000 EUR/Jahr/Stelle gefördert. Da in den Sportvereinen bzw. -verbänden für die Stellen Arbeitsverträge vorliegen und dementsprechend TrainerInnen tätig sind sowie entsprechende Anträge an die Verwaltung gestellt wurden, ist für eine kontinuierliche Lohnfortzahlung eine Förderung unabdingbar. Der Sport ist aus finanzieller Sicht nicht in der Lage bis zur Freigabe des Haushaltes die Lohnzahlungen zu leisten.	Förderungsgrundlagen sind die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Sportart, der jeweilige Stand der Kaderentwicklung, die Bedeutung der Sportart für die Hansestadt Rostock in der Vergangenheit und in der Zukunft (Tradition, Stadt am Wasser, bisherige Erfolge, Erfolgsaussichten etc.) sowie die vorhandenen Vereinsstrukturen	280.000	280.000	280.000
							TH 40 insgesamt		280.000

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz freizeugebender Planentwurf Betrag 2020 nach 2020 Prüfung	maximal Uaufschlebarkeit 32.000,00
17	42	27201	52470020	Erwerb und Unterhaltung von Medien	Der Medienwerb ist für die Stadtbibliothek die Grundlage zur Erfüllung ihrer sozialen, bildungsbezogenen und kulturellen Aufgaben. Bibliotheken geht es wesentlich darum, allen Menschen Zugang zu Wissen, Bildung und Lektüre zu ermöglichen. Es geht also um soziale Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft und um die gesellschaftliche Aufgabe, die Gräben zwischen „arm“ und „reich“ im Rahmen des Zugangs zu Informationen und Literatur zu überbrücken. Um diese Aufgabe zu erfüllen ist es notwendig, aktuelle und im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion stehende Literatur zeitnah und kontinuierlich zu erwerben.		193.500	193.500	
18	42	27201	52490050	sonstige Sachaufwendungen	Um die gekauften Medien zur Ausleihe bereit zu stellen, müssen diese entsprechend bearbeitet werden. Hierfür werden verschiedenen Verbrauchsmittel benötigt (CD- DVD Hüllen, Etiketten,Sicherungsstreifen .ä.) Ohne diese Verbrauchsmittel ist eine Ausleihe der Medien nicht möglich.		14.000	14.000	
19	42	27201	52380080	Zimmeraustattung	Die Nutzerstrukturen und -bedürfnisse in öffentlichen Bibliotheken haben sich in den vergangenen fünf Jahre geradezu rasant verändert. Die Vokabeln "Digitalisierung" und "Streaming-Dienste", "Gaming" und "Robotik" sind nur einige Beispiele. Durch dieses veränderte Nutzungs- und Ausleihverhalten haben sich auch der Medienbestand und die Angebotsstruktur entsprechend einschneidend gewandelt. In der Konsequenz ist die Notwendigkeit einer kompletten räumlichen Reorganisation in der Hauptstelle entstanden, da sich einzelne Veränderungen in Aufstellung, Systematik etc. wie kommunizierende Röhren zueinander verhalten. Mit der Entscheidung, die Mediothek von 2. OG in das EG zu verlegen und ein Großteil der Medien in eine andere Präsentationsart umzuarbeiten, wurde bereits im vergangenen Spätsommer eine nicht mehr umkehrbare Entscheidung getroffen, an deren Wirkungskettenende die Notwendigkeit zum Erwerb diverser Möbel für eine zwangsläufig vollständig neuorganisierte Kinderbibliothek mit einem qualitativ erweiterten Veranstaltungsangebot entstanden ist.		1.000	6.000	
20	42	27201	56360000	Öffentlichkeitsarbeit	Bereits im 3. und 4. Quartal des vergangenen Jahres wurden Verträge mit Autoren zu Lesungen verhandelt und abgeschlossen. Lesungen und andere Veranstaltungen von und mit Autoren, allein oder in Kooperation mit anderen Akteuren im städtischen Kulturleben, gehören zu den Kernaufgaben der Stadtbibliothek. Dort fließen partiell nicht unerhebliche Honorare und Nebenkosten. Um möglichst viele Besucher auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen und zum Besuch zu bewegen, sind Werbung und Öffentlichkeitsarbeit nötig. Dabei geht es nicht nur um die Erzielung einer Wirkung durch die Durchführung der Veranstaltung bei Publikum und Presse sondern natürlich auch um eine angemessene Refinanzierungsquote durch Einnahmen aus Eintrittsgeldern. Neben den Werbemitteln und Kommunikationskanälen, die man durchaus als "Bordmittel" bezeichnen könnte, sind z.B. für die Bewerbung einer Veranstaltung wie die mit Stefan Kopetzky am 21.2.20 gesonderte Werbemaßnahmen wie z.B. Anzeigenschaltung in Social media u.ä. vonnöten.		4.100	4.800	
TH 42 insgesamt							37.300		

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz freizeugender Planentwurf Betrag 2020 nach Prüfung	maximal freizeugender Betrag 2020 nach Prüfung Unaufschiebbarkeit
21	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. im 1. Quartal 2020		152.000	226.000	66.300
22	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt Jek/Jokis der Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. im 1. Quartal 2020		39.000	9.650	9.650
23	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Comedie e.V. im 1. Quartal 2020		163.000	193.000	67.700
24	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		129.000	142.000	35.500
25	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Kunstschule Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		117.500	117.500	74.895
26	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Kempowski Archiv Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		88.500	88.500	26.000
27	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Tanztheaterprojekts Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		35.000	35.000	13.948
28	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Fantasia AG im 1. Quartal 2020		117.500	120.400	80.375
29	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Literaturhaus Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		153.000	171.000	43.504
30	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt FISH-Festival des Institut für neue Medien gGmbH / Medienwerkstatt 1. Quartal 2020		94.500	100.500	36.280
31	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt FISH-Festival des Institut für neue Medien gGmbH / Medienwerkstatt 1. Quartal 2020		113.500	130.000	63.970
32	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Ro-cine e.V. (LUW) im 1. Quartal 2020		21.500	29.900	18.250
33	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Die Begonnen e.V. im 1. Quartal 2020		75.000	82.000	15.000
34	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Jugend-Musik-Korps Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		52.000	54.000	15.150
35	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Max-Samuel-Haus im 1. Quartal 2020		67.500	82.500	16.279
36	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb MAU-Club im 1. Quartal 2020		89.400	89.400	22.350
37	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Museumsverein Warnemünde e.V. im 1. Quartal 2020		187.000	222.000	46.750
38	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Kunstverein zu Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		141.100	144.000	36.000
39	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V. im 1. Quartal 2020		31.000	31.000	7.690
40	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb PopKW e.V. im 1. Quartal 2020		55.000	55.000	14.000
41	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Kulturwerk e.V. (LOHRO) im 1. Quartal 2020		15.000	15.000	5.000
42	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb KARO AG im 1. Quartal 2020		115.000	117.000	28.750
43	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Arbeitsstelle Zeitschicht / Söbi e.V. im 1. Quartal 2020		12.000	12.000	2.829
44	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung des Theaterprojekts der Jüdischen Gemeinde im 1. Quartal 2020		30.000	35.000	7.029
45	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt kulturelle Veranstaltungen des Peter-Weiss-Haus e.V. im 1. Quartal 2020		12.000	14.000	5.500
46	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt kulturelle Veranstaltungen des Peter-Weiss-Haus e.V. im 1. Quartal 2020		30.000	35.000	7.499
47	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt kulturelle Veranstaltungen des Peter-Weiss-Haus e.V. im 1. Quartal 2020		40.000	40.000	10.000
48	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Forst- und Kohlerhof Wiethagen e.V. im 1. Quartal 2020		40.000	45.000	15.000
49					Zuschüsse an Vereine und Verbände - freie Kulturträger - insgesamt	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung durch die HRO	2.216.000	2.465.700	791.198
50	45	28100	50291100	Honorar	Honorar Seniorenkonzert "Musik am Nachmittag" am 08.03.2020 in der Nikolaikirche (seit 2001 in der Förderung der HRO, in Zusammenarbeit mit der internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation)		44.300	44.300	800
51	45	28100	50291100	Honorar	Honorar Organisation "Fête de la Musique" Fête Rostock e.V. am 21.06.2020 (seit 2011 im Auftrag der HRO, HRO ist Veranstalter, der Vertrag muss jetzt geschlossen werden, damit der Verein Planungssicherheit hat, weitere Kosten fallen für die HRO nicht an)				1.500
52	45	28100	50291100	Honorar	Ausstellung mit Yvonne Chabrowski in der Kunsthalle, Eröffnung 25.01.2020 (Stipendiatin der HRO im Schleswig-Holstein-Haus Rostock 2019)				4.000
53	45	28100	50291100	Honorar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus 27. Januar und Todestag Mehmet Turgut am 25. Februar, Honorare für Referenten und Künstler				1.000
54	45	28100	56210017	Miete	Miete Nikolaikirche "Musik am Nachmittag" 08.03.2020		4.000	4.000	680
55	45	28100	56290010	Dienstleist.	Flügeleiche / Transport / Stimmung "Musik am Nachmittag" 08.03.2020		21.100	31.100	920
56	45	28100	52480010	Reisekosten	Übernahme der Reisekosten für Angehörige von Mehmet Turgut Begründung zu Nr. 45-80: Ohne Zuwendung der HRO können die Gehälter / Honorare für die Mitarbeiterinnen, Miet- und Betriebskosten und notwendige Projektkosten nicht bzw. nur in Teilen gezahlt werden. Die Vereine verfügen über keine oder nur über geringe Rücklagen. Da die Zuwendungen des Landes erfahrungsgemäß frühestens im 2. Quartal beschieden bzw. ausbezahlt wird, muss die HRO hier teilweise in Vorleistung gehen.		2.800	2.800	500
57	73	54502	52551010	Kostenersatzungen an private Unternehmen - SR GmbH	Seit der Saison 2019 werden bei den Heimspielen des FC Hansa Rostock im Umfeld des Stadions 15 Behälter zur zusätzlichen Abfallentsorgung aufgestellt und entsorgt. Diese Leistungen werden seit dem Jahr 2019 als Sonderbeauftragung im Rahmen der Papierkorbwirtschaftung abgerechnet. Um die Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten, ist die Sonderbeauftragung auch für das Jahr 2020 geplant. Pro Spieltag fallen Kosten in Höhe von ca. 500 EUR an. Es sind 9 Heimspiele geplant.		5.600	9.500	4.500
58	74	12400	54190027	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte -	Die Unterstützung des Vereins "Tiere in Not e.V." erfolgt über die Finanzierung einer Arbeitskraft im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, welches bereits im Jahr 2018 begonnen wurde und fortlaufend ist.	Förderrichtlinie der HRO	0	9.500	2.688
						TH 74 insgesamt			2.688
						Gesamtfreigabe 2020			1.420.498

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz Planentwurf 2020	maximal freizugebender Betrag 2020 nach Prüfung Unaufschiebbarkeit
1	03	11111	54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige - Welcome Center	Fortführung "Internationale Servicestelle (Welcome-Center-Rostock)" - Vorlage 2013/BV/4916	Beschluss Nr. 4916/2013/BV	50.000	50.000	50.000
2	03	11112	54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Sicherung der Arbeitsfähigkeit des Migrantenrates als gewählte Interessenvertretung aller Migrant*innen in ihrem Wirken für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Deutschen und Migrant*innen"	Beschluss Nr.0463/99 BV	10.000	10.000	10.000
3	03	11112	54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Sicherung der Arbeitsfähigkeit des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen im Rahmen einer abgestimmten Interessenwahrnehmung"	Beschluss Nr.0127/03 BV	1.200	1.200	1.200
4	03	42102	56360000	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Der Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V. ist erneut Gastgeber für eine Station der Super European Goalball League 2020 am 10.-12.01.2020	-	5.000	5.000	2.500
5	03	11112	56120010	Aufwendungen für Qualifizierung	Teilnahme Büro für Behindertenfragen an der Fortbildung "Barrierefreies Bauen Öffentliche Gebäude und Öffentlicher Raum"	-	3.800	3.800	1.500
6	03	11114	54190000	Zuschüsse an Verbände und Vereine	Fortführung "Fairtrade-Stadt Rostock" Vorlage 2017/BV/3338-99(AA)	Beschluss Nr. 2017/BV/3338-99 (AA)	45.000	45.000	45.000
7	03	11101	54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	Durchführung "Christopher- Street -Day" - 2017/BV 3338-55 (AA)	Beschluss Nr. 2017/BV/3338-55 (AA)	10.000	10.000	10.000
8	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Durchführung "Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung" am 5. Mai 2020 - Druck von Werbematerial	-	32.900	305.900	4.000
9	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Training emotionaler Kompetenzen (TEK) - Fortführung der Maßnahmen aus 2019 - Training unterstützt, vorhandene Kompetenzen zu stärken sowie neue aufzubauen. Dieses Angebot wird vom Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung im Amt für Jugend, Soziales und Asyl begleitet.	-			1.000
10	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	2. Netzwerktreffen - Vernetzung und Kooperatipn aller Gremien der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Suchtprävention in der Stadtverwaltung, Identifikation möglicher Problembereiche sowie gemeinsame Erarbeitung konkreter Zielvorgaben und Maßnahmen.	-			500
11	03	11112	56290010	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Projekt "Stadtamt geht weiter" - Aktiv-Projekt u.a. zur Steigerung des täglichen Bewegungsverhaltens (am Arbeitsplatz). Dieses Angebot wird der Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung im Stadtamt begleiten.	-			800
							TH 03 insgesamt		126.500
12	10	11201	56120030	Qualifizierung	Seminar für Ausbilder*innen- Beurteilungssystem für Auszubildene der mittleren Qualifikationsebene, Seminar ist unaufschiebbar	-	247.900	350.700	2.500 €
13	10	11201	56120030	Qualifizierung	Konfliktmoderation RSAG und Amt 66 - extern, unaufschiebbar	-			1.712 €
14	10	11201	56120030	Qualifizierung	Seminar altersgemischte Teams, unaufschiebbar	-			1.800 €
							TH 10 insgesamt		6.012 €
15	32	11105	54190101- 54190119, 54190199	Zuschuss Ortsbeiräte insgesamt	Die Freigabe der freiwilligen Leistung des Produktes „Budget der Ortsbeiräte“ ist unter Bezugnahme auf den Bürgerschaftsbeschluss 2018/BV/3896 für das Haushaltsjahr 2020 vor Genehmigung der Haushaltssatzung frei zu geben. Aufgrund der Vielfalt der Projekte und der damit verbundenen unterschiedlichen Zeiträume, welche oft einen nicht unerheblichen Vorlauf in der Planung, Beantragung und Bewilligung haben, ist es erforderlich bereits zu Beginn des Haushaltsjahres über die Haushaltsmittel verfügen zu können.	Beschluss Nr. 3215/2017/AN vom 31.01.2018	162.900	163.600	162.900
							TH 32 insgesamt		162.900
16	40	42102	54190040	Personalkostenzuschuss für Stadtrainerstellen für die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports	Seit 2012 werden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 5 Stadtrainerstellen und ab 2014 7 Stadtrainerstellen im Nachwuchssport mit Kindern und Jugendlichen bis zu 100% mit 40.000 EUR/Jahr/Stelle gefördert. Da in den Sportvereinen bzw. -verbänden für die Stellen Arbeitsverträge vorliegen und dementsprechend TrainerInnen tätig sind sowie entsprechende Anträge an die Verwaltung gestellt wurden, ist für eine kontinuierliche Lohnfortzahlung eine Förderung unabdingbar. Der Sport ist aus finanzieller Sicht nicht in der Lage bis zur Freigabe des Haushaltes die Lohnzahlungen zu leisten.	Voraussetzungen sind die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Sportart, der jeweilige Stand der Kaderentwicklung, die Bedeutung der Sportart für die Hansestadt Rostock in der Vergangenheit und in der Zukunft (Tradition, Stadt am Wasser, bisherige Erfolge, Erfolgsaussichten etc.) sowie die vorhandenen Vereinsstrukturen	280.000	280.000	280.000
							TH 40 insgesamt		280.000

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz Planentwurf 2020	maximal freizugebender Betrag 2020 nach Prüfung Unaufschiebbarkeit
17	42	27201	52470020	Erwerb und Unterhaltung von Medien	Der Medienerwerb ist für die Stadtbibliothek die Grundlage zur Erfüllung ihrer sozialen, bildungsbezogenen und kulturellen Aufgaben. Bibliotheken geht es wesentlich darum, allen Menschen Zugang zu Wissen, Bildung und Lektüre zu ermöglichen. Es geht also um soziale Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft und um die gesellschaftliche Aufgabe, die Gräben zwischen „arm“ und „reich“ im Rahmen des Zugangs zu Informationen und Literatur zu überbrücken. Um diese Aufgabe zu erfüllen ist es notwendig, aktuelle und im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion stehende Literatur zeitnah und kontinuierlich zu erwerben.	-	193.500	193.500	32.000,00
18	42	27201	52490050	sonstige Sachaufwendungen	Um die gekauften Medien zur Ausleihe bereit zu stellen, müssen diese entsprechen bearbeitet werden. Hierfür werden verschieden Verbrauchsmittel benötigt (CD- DVD Hüllen, Etiketten, Sicherungsstreifen .ä.) Ohne diese Verbrauchsmittel ist eine Ausleihe der Medien nicht möglich.	-	14.000	14.000	4.000,00
19	42	27201	52380080	Zimmeraustattung	Die Nutzerstrukturen und -bedürfnisse in öffentlichen Bibliotheken haben sich in den vergangenen fünf Jahre geradezu rasant verändert. Die Vokabeln "Digitalisierung" und "Streaming-Dienste", "Gaming" und "Robotik" sind nur einige Beispiele. Durch dieses veränderte Nutzungs- und Ausleihverhalten haben sich auch der Medienbestand und die Angebotsstruktur entsprechend einschneidend gewandelt. In der Konsequenz ist die Notwendigkeit einer kompletten räumlichen Reorganisation in der Hauptstelle entstanden, da sich einzelne Veränderungen in Aufstellung, Systematik etc. wie kommunizierende Röhren zueinander verhalten. Mit der Entscheidung, die Mediothek von 2. OG in das EG zu verlegen und ein Großteil der Medien in eine andere Präsentationsart umzuarbeiten, wurde bereits im vergangenen Spätsommer eine nicht mehr umkehrbare Entscheidung getroffen, an deren Wirkungskettenende die Notwendigkeit zum Erwerb diverser Möbel für eine zwangsläufig vollständig neuorganisierte Kinderbibliothek mit einem qualitativ erweiterten Veranstaltungsangebot entstanden ist.	-	1.000	6.000	1.000,00
20	42	27201	56360000	Öffentlichkeitsarbeit	Bereits im 3. und 4. Quartal des vergangenen Jahres wurden Verträge mit Autoren zu Lesungen verhandelt und abgeschlossen. Lesungen und andere Veranstaltungen von und mit Autoren, allein oder in Kooperation mit anderen Akteuren im städtischen Kulturleben, gehören zu den Kernaufgaben der Stadtbibliothek. Dort fließen partiell nicht unerhebliche Honorare und Nebenkosten. Um möglichst viele Besucher auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen und zum Besuch zu bewegen, sind Werbung und Öffentlichkeitsarbeit nötig. Dabei geht es nicht nur um die Erzielung einer Wirkung durch die Durchführung der Veranstaltung bei Publikum und Presse sondern natürlich auch um eine angemessene Refinanzierungsquote durch Einnahmen aus Eintrittsgeldern. Neben den Werbemitteln und Kommunikationskanälen, die man durchaus als "Bordmittel" bezeichnen könnte, sind z.B. für die Bewerbung einer Veranstaltung wie die mit Stefan Kopetzky am 21.2.20 gesonderte Werbemaßnahmen wie z.B. Anzeigenschaltung in ...	-	4.100	4.800	300
							TH 42 insgesamt		37.300

lfd. Nr.	TH	Produkt	Konto	Kontobezeichnung	Kurzbegründung zum Einzelfall (Fortführung, Einzelfallprüfung)	Grundlage(soweit gegeben): Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie o.ä.	Ansatz 2019	Ansatz Planentwurf 2020	maximal freizugebender Betrag 2020 nach Prüfung Unaufschiebbarkeit
21	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. im 1. Quartal 2020		152.000	226.000	66.300
22	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt JeKi/RoKis der Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. im 1. Quartal 2020		39.000	39.000	9.650
23	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Compagnie de Comédie e.V. im 1. Quartal 2020		163.000	193.000	67.700
24	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		129.000	142.000	35.500
25	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Kunstschule Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		117.500	117.500	74.895
26	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Kempowski Archiv Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		88.500	88.500	26.000
27	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Tanztheaterprojekts Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		35.000	35.000	13.948
28	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Jugendkunstschule ARThUS e.V. im 1. Quartal 2020		117.500	120.400	80.375
29	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb der Fantasia AG im 1. Quartal 2020		153.000	171.000	43.504
30	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Literaturhaus Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		94.500	100.500	36.280
31	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb des Institut für neue Medien gGmbH / Medienwerkstatt 1. Quartal 2020		113.500	130.000	63.970
32	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt FiSH-Festival des Institut für neue Medien gGmbH im 1. Quartal 2020		21.500	29.900	18.250
33	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Ro-cine e.V. (LIWU) im 1. Quartal 2020		75.000	82.000	15.000
34	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Die Beginnen e.V. im 1. Quartal 2020		52.000	54.000	15.150
35	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Jugend-Musikkorps Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		67.500	82.500	16.279
36	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Max-Samuel-Haus im 1. Quartal 2020		89.400	89.400	22.350
37	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Zabriz e.V. (MAU-Club) im 1. Quartal 2020		187.000	222.000	46.750
38	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Museumsverein Warnemünde e.V. im 1. Quartal 2020		141.100	144.000	36.000
39	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Kunstverein zu Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		31.000	31.000	7.690
40	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V. im 1. Quartal 2020		55.000	55.000	14.000
41	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb PopKW e.V. im 1. Quartal 2020		15.000	15.000	5.000
42	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO) im 1. Quartal 2020		115.000	117.000	28.750
43	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb KARO AG im 1. Quartal 2020		12.000	12.000	2.829
44	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Arbeitsstelle Zeitgeschichte / SoBi e.V. im 1. Quartal 2020		30.000	35.000	7.029
45	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung des Theaterprojekts der Jüdischen Gemeinde im 1. Quartal 2020		12.000	14.000	5.500
46	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Projekt kulturelle Veranstaltungen des Peter-Weiss-Haus e.V. im 1. Quartal 2020		30.000	35.000	7.499
47	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Betrieb Societät Rostock e.V. im 1. Quartal 2020		40.000	40.000	10.000
48	45	28100	54190020	Zuschüsse	Fortführung Forst- und Köhlerhof Wiethagen e.V. im 1. Quartal 2020		40.000	45.000	15.000
49					Zuschüsse an Vereine und Verbände - freie Kulturträger - insgesamt	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung durch die HRO	2.216.000	2.465.700	791.198
Für die Förderung der freien Kulturträger aus den Zeilen 21-48 wird für das 2. und 3. Quartal folgende Festlegung getroffen: Als Obergrenze für die Förderung für das 2. und 3. Quartal ist jeweils eine maximale Förderung in Höhe von 90 % der Förderung für das 1. Quartal zulässig (712.078 Euro je Quartal)."									
50	45	28100	50291100	Honorar	Honorar Seniorenkonzert "Musik am Nachmittag" am 08.03.2020 in der Nikolaikirche (seit 2001 in der Förderung der HRO, in Zusammenarbeit mit der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation)	-	44.300	44.300	800
51	45	28100	50291100	Honorar	Honorar Organisation "Fête de la Musique" Fête Rostock e.V. am 21.06.2020 (seit 2011 im Auftrag der HRO, HRO ist Veranstalter, der Vertrag muss jetzt geschlossen werden, damit der Verein Planungssicherheit hat, weitere Kosten fallen für die HRO nicht an)	-			1.500
52	45	28100	50291100	Honorar	Ausstellung mit Yvonne Chabrowski in der Kunsthalle, Eröffnung 25.01.2020 (Stipendiatin der HRO im Schleswig-Holstein-Haus Rostock 2019)	-			4.000
53	45	28100	50291100	Honorar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus 27. Januar und Todestag Mehmet Turgut am 25. Februar, Honorare für Referenten und Künstler	-			1.000
54	45	28100	56210017	Miete	Miete Nikolaikirche "Musik am Nachmittag" 08.03.2020	-	4.000	4.000	680
55	45	28100	56290010	Dienstleist.	Flügelleihe / Transport / Stimmung "Musik am Nachmittag" 08.03.2020	-	21.100	31.100	920
56	45	28100	52480010	Reisekosten	Übernahme der Reisekosten für Angehörige von Mehmet Turgut	-	2.800	2.800	500
Begründung zu Nr. 45-80: Ohne Zuwendung der HRO können die Gehälter / Honorare für die MitarbeiterInnen, Miet- und Betriebskosten und notwendige Projektkosten nicht bzw. nur in Teilen gezahlt werden. Die Vereine verfügen über keine oder nur über geringe Rücklagen. Da die Zuwendungen des Landes erfahrungsgemäß frühestens im 2. Quartal beschieden bzw. ausbezahlt wird, muss die HRO hier teilweise in Vorleistung gehen.									
							TH 45 insgesamt		800.598
57	73	54502	52551010	Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	Seit der Saison 2019 werden bei den Heimspielen des FC Hansa Rostock im Umfeld des Stadions 15 Behälter zur zusätzlichen Abfallentsorgung aufgestellt und entsorgt. Diese Leistungen werden seit dem Jahr 2019 als Sonderbeauftragung im Rahmen der Papierkorbbewirtschaftung abgerechnet. Um die Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten, ist die Sonderbeauftragung auch für das Jahr 2020 geplant. Pro Spieltag fallen Kosten in Höhe von ca. 500 EUR an. Es sind 9 Heimspiele geplant	-	5.600	9.500	4.500
							TH 73 insgesamt		4.500
58	74	12400	54190027	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte -	Die Unterstützung des Vereins "Tiere in Not e.V." erfolgt über die Finanzierung einer Arbeitskraft im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, welches bereits im Jahr 2018 begonnen wurde und fortlaufend ist.	Förderrichtlinie der HRO	0	9.500	2.688
							TH 74 insgesamt		2.688
							Gesamtfreigabe 2020		1.420.498